

Mürren

Ein volles Jahrhundert Wintersport

Am 16. Dezember sind es 100 Jahre her, dass in Mürren mit der Eröffnung der Allmendhubelbahn der Wintersport Einzug hielt.

Mürren hat seinen touristischen Aufschwung den Briten zu verdanken. Sie waren es, die den Wintersport ins Bergdorf brachten. Das 100-Jahre-Jubiläum wird am 16. Dezember bei einem Festakt mit internationalen Gästen und einem Volksfest auf dem Allmendhubel gebührend gefeiert. Zur Erinnerung an diese Zeit des Auf-

bruchs wird auf dem Vorplatz des sanierten Alpinen Sportzentrums ASZ ein Brunnen eingeweiht. 1892 kam der britische Methodistenpfarrer Sir Henry Lunn mit anglikanischen Geistlichen ins Berner Oberland. Mürren war zu diesem Zeitpunkt bereits als beliebter Sommerurlaubsort bei den Briten bekannt – im Winter blieben die Hotels aber geschlossen. Dank seinen organisierten Reisen und hartnäckigen Vorstössen bei der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren erreichte Sir Henry Lunn, dass die Bahn auch im Winter fuhr und die Hotels geöffnet waren. Eine Winterreise nach Mürren stellte für die Briten nach 1900 einen Lifestyle-Event und für die Mürner Hotellerie eine wichtige Einnahmequelle dar.

Beginn des alpinen Skisports

Wintersportarten wie Schlittschuhlaufen, Schlitteln oder Langlauf waren seit Beginn des 20. Jahrhunderts verbreitet. Der alpine Skisport aber steckte noch in den Kinderschuhen. Um den Ansprüchen der internationalen Gäste gerecht zu werden, wurde 1912 in Rekordzeit eine Standseilbahn auf den Allmendhubel oberhalb von Mürren gebaut. Die Allmendhubelbahn gilt als die erste Sportbahn im Berner Oberland, und mit deren Eröffnung am 16. Dezember 1912 wurde der alpine Skisport dank der Beförderung auf die Hügel massentauglich. Es dauerte jedoch noch einige Jahre, bis Abfahrt und Slalom als Wintersportart anerkannt wurden.



Anerkennung von Slalom und Abfahrt

Arnold Lunn, Sohn von Sir Henry Lunn, und Walter Amstutz, Sohn eines Mürner Hoteliers, lernten sich zwischen 1916 und 1918 kennen. Sie wurden Freunde und Verbündete im Kampf um die Anerkennung von Abfahrt und Slalom. Der Kampf dieser beiden Männer trug Früchte, 1930 werden Abfahrt und Slalom als neue FIS-Disziplin anerkannt. Im darauf folgenden Jahr fand in Mürren die erste FIS-Meisterschaft in Abfahrt, Slalom und Kombination statt. Diese Rennen wurden später als erste offizielle Weltmeisterschaft anerkannt.

Festakt und Volksfest

In einem Festakt im Alpinen Sportzentrum hat das Dorf am dritten Adventssonntag dieser Zeiten gedacht. In Anwesenheit der Alt Bundesräte Ogi und Koller, der Grossratspräsidentin und der Grossräte aus dem Berner Oberland, der FIS-Generalsekretärin und zahlreicher ehemaliger und aktueller Grössen aus dem Ski- und Bobsport, wurde die Feier auf dem Allmendhubel mit einem Mittagessen beendet. Die jüngere Generationen feierten Ihrerseits mit einem Skicross, mit modernen Sportarten wie Ski-Bungy und Snowtubing auf dem Allmendhubel bei besten Schneeverhältnissen.

Mürren Tourismus, 5. Dez. 2012 und
Pressedienst Jungfrau Zeitung 21. Nov. 2012